

«Info üs Erschtfäld» – S P E Z I A L April 2017

Hallo und willkommen

Liebe Freunde des SBB Historic Team Erstfeld,

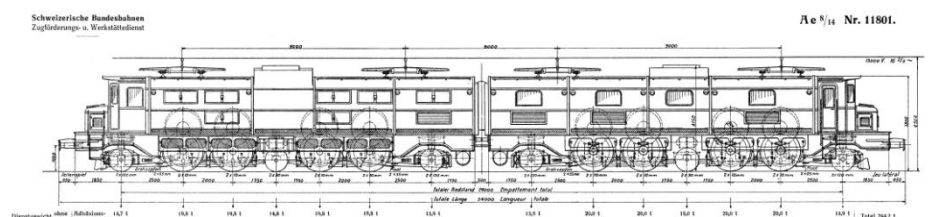
Der Samstag, 08. April 2017 begann für das Team wunderbar. Ein strahlender Frühlingstag, zahlreiche Teammitglieder am Morgen früh beim obligaten Kaffee, zwei Fahrzeuge in Parallelfahrt in den Tessin unterwegs, interessierte Gäste, wunderbares Wetter und am Mittag die Mitteilung, dass die Ae 8/14 in Bodio einen Heissläufer erlitten hat. Es folgte ein Nachmittag mit zusätzlichem Ausflug ins Tessin für die einen Gäste, Dutzenden von Telefonaten, Spuren- und Ursachenuntersuchungen, organisieren von Lokomotiven, Abschleppmöglichkeiten und Standplätzen, hilfsbereiten Tessinern, Telefonkonferenzen mit Spezialisten und als Abschluss einem mitternächtlichen Mittagessen für die beteiligte Lokcrew.

Weitere Informationen zu diesem ereignisreichen Samstag wollen wir euch auf den folgenden Seiten aus erster Hand geben.

SBB Historic Team Erstfeld

Info in Kürze

Am Samstag, 08. April 2017 erlitt die in Erstfeld beheimatete, historische Lokomotive Ae 8/14 11801 von SBB Historic auf der Führerstandsfahrt von Erstfeld nach Bodio kurz vor dem Ziel im Tessin einen Heissläuferschaden an der Triebache Nr. 3. Der Schaden ereignete sich am Achslager gegenüber der Antriebsseite des Buchli-Antriebes. Kleinere Flammen konnten durch die Teammitglieder mit den Feuerlöscher des Fahrzeuges in Schach gehalten werden. Wegen der grossen Temperatur und weiteren kleinen Flammen wurde durch den Lokomotivführer der Lösch- und Rettungszug aus Biasca aufgegeben. Nach einer Lagebeurteilung und Abklärungen mit Spezialisten wurde durch den Lokführer eine Re 4/4 II organisiert und abgeholt. Damit wurde die 240 Tonnen schwere Ae 8/14 mit reduzierter Geschwindigkeit nach Biasca geschleppt. Die Ursache für den Lagerschaden ist noch unbekannt.



↑ Achse mit Heissläufer

Info aus erster Hand

Auf der Fahrt dabei war unser Leiter Technik Robert Schlatter als Begleiter. Er hat heute Sonntag die Teammitglieder über die Ereignisse vom Samstag 08.04.2017 informiert. Wir wollen euch das Mail von Röbi nicht vorenthalten, da es aus erster Hand zeigt, was am Samstag passiert ist.

Sali zäme

Mit dieser Email möchte ich Euch über die Ereignisse gestern im Zusammenhang mit der Führerstandsfahrt mit der Ae 8/14 11801 informieren.

Wie zum Teil bereits durchgesickert ist, hat sich gestern ein ernsthafter Zwischenfall mit einem „Heissläufer“ der Triebachse 3, Gegenantriebsseite an der Ae 8/14 11801 ereignet. Während sich die Bergfahrt und die Talfahrt mit Lagertemperaturkontrollen sowohl in Göschenen wie auch in Airolo absolut ereignislos und im üblichen Rahmen abspielte, entwickelte sich unmittelbar vor Lavorgo plötzlich sporadisch ein seltsamer Geruch, vorläufig aber ohne sichtbaren Rauch. Intensive und regelmässige Kontrollen während der Fahrt im Maschinenraum und auch ausserhalb wiesen auf kein sichtbares Problem hin. Stetige Kontrollen während der Durchfahrt durch die Biascina führten ebenfalls kein Problem zutage. Auch das ZKE (Zugskontrolleinrichtung) vermeldete nichts Aussergewöhnliches bei der Ueberfahrt der Messteststelle Giornico (Temperatur 46 Grad). Südlich von Giornico war nun wieder ein etwas intensiverer Brandgeruch im Maschinenraum festzustellen. Anlässlich der Aussenkontrolle war nun eindeutig stossweise austretender bläulicher Rauch auszumachen.

Nach Ankunft in Bodio bewegten sich alle Lagertemperaturen im üblichen Temperaturbereich bis auf die Triebachse 3, Gegenantriebsseite, die extrem heiss war (200 Grad C). Eine anschliessende Kontrolle unter dem Fahrzeug zeitigte kleine, sporadisch gegen den Radstern austretende Flammen, was jeweils eine kurze Feuerlöschaktion nötig machte. Um weiteren allfälligen Schaden abzuwenden, wurde sicherheitshalber der LRZ Biasca aufgeboden, der nach ca 15 Minuten in Bodio eintraf. Da inzwischen kontaktierte Gleitlagerspezialisten dringend von einer Wasserkühlung abrieten, wurde mit einem Ventilator die Temperatur auf leicht unter 100 Grad abgekühlt. Weitere Abklärungen ergaben, dass die Ae 8/14 über das Wochenende auf dem Geleise 1 in Bodio hätte abgestellt bleiben können, was aber als untaugliche Lösung bewertet wurde. Deshalb wurde nach Ueberwindung etwelcher Hürden eine erträglichere und weniger zeitkritische Lösung gefunden: Pascal Mangold organisierte nach zig Telefonaten zwar eine Re 4/4 II (BoBo), aber ohne Lokführer. So bestieg Pascal den Bus in Bodio und begab sich kurzerhand nach Bellinzona, um dort besagte BoBo zu übernehmen und zurück nach Bodio zu fahren. Schliesslich wurde unser Sorgenkind mit Tempo Vmax10 bzw 20km/h nach Biasca geschleppt und konnte dort in unmittelbarer Nähe zum EIZ (Erhaltung- und Interventionszentrum) vorläufig abgestellt werden. Aufgrund der inzwischen fortgeschrittenen Zeit verpassten wir den letzten Zug über den Berg zurück nach Erstfeld. Dies hat auch Roli Seehaus erkannt und sich sofort ins Auto gesetzt und uns in Bellinzona abgeholt.

An dieser Stelle soll auch die Einsatztruppe des EIZ erwähnt werden: dieses Team hat nicht nur hervorragende Arbeit geleistet, die Leute waren sehr zuvorkommend mit uns und haben uns wo es nur ging unterstützt. (Einsatz in Bodio, zur Verfügung gestellter Abstellplatz und Rangierarbeit in Biasca).

Bleibe noch zu erwähnen was mit unseren Gästen passierte: Glücklicherweise fand zeitgleich eine zweite Fahrt mit dem BDe 4/4 statt, der seine Fahrt kurzfristig bis nach

Bodio ausdehnte und unsere gestrandeten Gäste übernahm und sicher zurück nach Erstfeld führte! Danke an Peter Infanger und seine Crew.

Wie geht es nun aber weiter mit der 11801:

Ich habe mir Rat und Tat bei Stefan Landenberger geholt und es ist beabsichtigt, dass wir morgen nach Biasca fahren, um nach der vollständigen Abkühlung der Triebachse eine genaue Analyse vorzunehmen, ob und wenn ja wie die Ae 8/14 nach Bellinzona überführt werden könnte? An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Stefan bedanken. Ohne seine Hilfe und technische Beratung wären wir heute noch in Bodio am Ueberlegen wie weiter.

Das ist der Stand der Dinge im Moment. Weitere Infos folgen sobald bekannt !

Gruss Röbi

Fotos Heissläufer



Die von Röbi Schlatter vor Ort gemachten Fotos. Oben die Kühlventilatoren aus dem Lösch- und Rettungszug. Unten Blick auf das heiss gelaufene Lager der Ae 8/14 11801.

Der Morgen begann so schön...



Parallelfahrt in Silenen (Foto Markus Gisler)



Die Parallelfahrt aus dem BDe 4/4 fotografiert.

Schlussignal



Die Ae 8/14 im nächtlichen Biasca abgestellt neben dem EIZ.

Impressum:

Adresse:	SBB Historic Team Erstfeld, Rüti 42, 6472 Erstfeld
Webpage:	www.historic-erstfeld.ch / www.sbbhistoric.ch
E-Mail:	info@historic-erstfeld.ch
Redaktion:	Robert Schlatter / Roland Seehaus